

Samstags-Doppelseminar 4. November 2017 und 3. März 2018 jeweils vom 09.30 – 15.30 Uhr

**Frau Prof. Dr. phil. Rosmarie Barwinski, Psychoanalytikerin,
Winterthur, und
Frau Dr. med. Karin Trübel, Psychoanalytikerin, Bern**

„Trauma, Konflikt, Symbolisierungsstörung, unbewusste Phantasie – Folgen von Traumatisierungen für die psychische Struktur und Funktion“

Spezifisch für die Verarbeitung traumatischer Erfahrungen scheint die Schwierigkeit zu sein, die erlebten traumatischen Geschehnisse kognitiv und emotional wahrzunehmen und in ihrer subjektiven Bedeutung zu verstehen. Diese besondere Problematik kann auf Abwehrvorgänge zurückgeführt werden, die sich gegen die Wahrnehmung der traumatischen Realität und gegen die damit einhergehenden überwältigenden Affekte richten.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, welche Form der Abwehr und welche Konflikte in welcher Phase des Verarbeitungsprozesses traumatischer Erfahrungen dominieren. Anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis und von TeilnehmerInnen des Seminars werden unterschiedliche Stufen der Abwehr im Trauma-Integrationsprozess differenziert, spezifische Konflikte und die damit einhergehenden Fantasien aufgezeigt und zu begründen versucht.

Es handelt sich um **ein klinisch-theoretisches Seminar**. Die beiden Kurstage stehen miteinander in Verbindung, können aber auch je einzeln besucht werden.

PD Dr. phil. Rosmarie Barwinski: Psychoanalytikerin für Erwachsene, Psychotherapeutin SPV/FSP; Privatdozentin an der Universität zu Köln; Leiterin des Schweizer Instituts für Psychotraumatologie; Enge Kooperation mit dem Deutschen Institut für Psychotraumatologie (DIPT) und der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB); Themenschwerpunkte: chronische und komplexe Traumata.

Dr. med. Karin Trübel: Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, als Oberärztin an der Poliklinik Bern der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik (UPD) tätig. Themenschwerpunkte: Psychosomatik, Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie, Entwicklungstraumatisierung.

Ort: neu! Vatter Business Center, Bärenplatz 2, Bern

Fallvorstellung: TeilnehmerInnen, die gerne einen Fall vorstellen möchten, bitten wir, bis spätestens eine Woche vor dem Seminar eine kurze Zusammenfassung an die Referentinnen zu mailen: r.barwinski@swissonline.ch, karin.truebel@upd.ch

Kosten für einen Seminartag: für PSB-Mitglieder Fr. 180.--; für Nicht-PSB-Mitglieder Fr. 250.--
PG-PsychologInnen: für PSB-Mitglieder Fr. 100.--
für Nicht-PSB-Mitglieder Fr.150.--

Anmeldung: für den 1. Seminartag bis am 19. Oktober 2017, für den 2. Seminartag bis am 15. Februar 2018 beim Sekretariat des PSB
Hildegard Urwyler, T 079 813 03 10 oder sekretariat@psychoanalyse-bern.ch

Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Name und Vorname | Jg. | Telefon | Adresse | E-Mail | berufliche Tätigkeit

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein.

Bis zum Anmeldeschluss ist eine schriftliche Abmeldung möglich. Bei einer Abmeldung nach diesem Datum erfolgt keine Kursgebührenrück-erstattung, es sei denn, der Kursplatz kann wieder belegt werden.